

Erstellungsdatum: 04.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 41200, 41210, 41220
Artikelbezeichnung: 1 – Pentanol (n-Amylalkohol)

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn
Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982
Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Synonyme: 1-Pentylalkohol ; Pentylalkohol ; n-Butylcarbinol
CAS – Nr.: 71-41-0
MG: 88.15
EG-Index-Nr.: 603-006-00-7
EG-Nummer: 200-752-1
Summenformel: C₅H₁₂O

3. Mögliche Gefahren

Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Atemspende oder Gerätebeatmung.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Sofort viel Wasser trinken lassen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Pulver, Wasser, CO₂

Besondere Gefahren:

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Spezielle Schutzausrüstung: Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise:

Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemizorb aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Explosionsgefahr !

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Lagerung: Dicht verschlossen. An gut belüftetem Ort. Von Zünd- und Wärmequellen entfernt. Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen*Persönliche Schutzausrüstung:*

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Dämpfen / Aerosolen.
Augenschutz: erforderlich
Handschutz: erforderlich
Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Erstellungsdatum: 04.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
pH – Wert: bei 25 g/l H ₂ O	(20°C)	neutral
Viskosität dynamisch	(20°C)	3.68 mPa*s
Schmelztemperatur:		-79°C
Siedetemperatur:	(1013 hPa)	138°C
Zündtemperatur:		300°C
Flammpunkt:		49°C
Explosionsgrenzen:	untere	1.3 Vol%
	obere	10.5 Vol%
Dampfdruck:	(20°C)	3 hPa
Relative Dampfdichte:		nicht verfügbar
Dichte:	(20°C)	0.81 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	27 g/l
Log P (o/w)		1.40

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Erhitzung.
Zu vermeidende Stoffe:	Oxidationsmittel, Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Fluor, Sauerstoff.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine Angaben vorhanden
Weitere Angaben:	
leichtentzündlich; selbstentzündlich mit brennbaren Stoffen; ungeeignete Werkstoffe:	verschiedene Kunststoffe, Gummi. In dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.

11. Angaben zur Toxikologie

<i>Akute Toxizität:</i>	LD ₅₀ (oral, Ratte): 4585 mg/kg. LCLo (inhalativ, Ratte): 14000 mg/m ³ /6h. LD ₅₀ (dermal, Kaninchen): 2292 mg/kg.
-------------------------	---

<i>Subakute bis chronische Toxizität</i>	
Bakterielle Mutagenität:	Ames-Test: negativ.

<i>Weitere toxikologische Hinweise</i>	
Nach Einatmen von Dämpfen:	Reizerscheinungen an den Atemwegen.
Nach Hautkontakt:	Leichte Reizungen.
Nach Augenkontakt:	Leichte Reizungen.
Nach Resorption großer Mengen:	Kopfschmerzen, Benommenheit, Narkose
<i>Weitere Angaben</i>	
Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.	

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau:	gut. Gut eliminierbar.
Verhalten in Umweltkompartimenten:	Gefahr der Bildung explosiver Dämpfe über der Wasseroberfläche.
Ökotoxische Wirkungen:	Toxisch für Wasserorganismen.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen !

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Erstellungsdatum: 04.04.2000**Überarbeitungsdatum: 01.03.2005****© SCS GmbH, Bonn**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Erstellungsdatum: 04.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
ADR/RID-Klasse:	3	Verpackungsgruppe:	III
Bezeichnung des Gutes:	1105	PENTANOLE	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	3.3	UN-Nummer:	1105	Verpackungsgruppe:	III
EmS:	3-06	MFAG:	305		
Richtiger technischer Name:	PENTANOLS				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	3	UN-/ID-Nummer:	1105	Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	PENTANOLS				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole: **Xn** Gesundheitsschädlich

R – Sätze:	R10	Entzündlich.
	R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
	R37	Reizt die Atmungsorgane.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S – Sätze:	S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
------------	------------	--

EG – Kennzeichnung**Deutsche Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdender Stoff)

VbF (Verordnung brennbarer Flüssigkeiten) A II

Lagerklasse VCI: 3 A

Merkblatt BG – Chemie: M017 Lösemittel
M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.